

PRESSEINFORMATION

Modernes Containerschiff verstärkt Maritim Equity-Flotte

Maritim Equity investiert gemeinsam mit der Reederei Oltmann in ein 4.250 TEU-Containerschiff

Hamburg, 14. Juli 2011. Das Hamburger Emissionshaus Maritim Equity investiert gemeinsam mit der Reederei Oltmann in den Containerfrachter MS „JPO VULPECULA“. Die traditionsreiche Reederei besteht seit 175 Jahren und hat ihren Sitz in Stade. Das moderne 4.250 TEU-Containerschiff wurde bei Zhejiang in China gebaut und im Mai 2010 abgeliefert. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf insgesamt 62,0 Millionen US-Dollar. Neben einem Eigenkapital von Maritim Equity in Höhe von 10,9 Millionen US-Dollar beteiligt sich die Reederei Oltmann mit 2,1 Millionen US-Dollar. Der verbleibende Anteil von 49,0 Millionen US-Dollar wird durch Schiffshypothekendarlehen finanziert. Die MS „JPO VULPECULA“ fährt mit 19 weiteren Containerfrachtern im 4.200 TEU-Pool der Reederei Peter Döhle und wird aktuell auf einer Route im Pazifik zwischen Südost-Asien und der West- und Ostküste Mittelamerikas eingesetzt.

Mit der Beteiligung an dem MS „JPO VULPECULA“ ist der Fonds Maritim Equity I voll investiert. Die Anleger sind damit an einem diversifizierten und attraktiven Portfolio aus vier Schiffen beteiligt. Das erste Investment, der 92.500-tdw-Massengutfrachter MS „JOHN WULFF“, ist noch bis Oktober 2015 an Mitsui O.S.K. Lines (MOL), Japan, verchartert und verläuft plangemäß. Auch die Investition in die 1.700 TEU-Containerfrachter MS „TASMAN STRAIT“ und MS „TORRES STRAIT“ hat sich für die Anleger bereits jetzt gelohnt. Sie wurden im September 2009 für nur je 21,5 Millionen US-Dollar erworben und sind mittlerweile weitestgehend entschuldet. Der Preis für vergleichbare Neubauten liegt derzeit bei 30,0 bis 32,0 Millionen US-Dollar. Für den Nachfolgefonds Maritim Equity III ist das MS „JPO VULPECULA“ die dritte Beteiligung nach dem Investment in die MS „TASMAN STRAIT“ und „TORRES STRAIT“. Für das aktuelle Restkapital in Höhe von rund 4,3 Millionen Euro prüft das Fondsmanagement derzeit weitere Investitionsmöglichkeiten.

Maritim Equity: Modell eines Co-Investments mit der Reederei geht auf

„Mit der Vollinvestition des Maritim Equity I haben wir gezeigt, dass unser neues Schiffsfonds-Konzept sich bewährt: Erst Eigenkapital einwerben und dann die besten Angebote am Schiffsmarkt identifizieren“, sagt Dr. Werner Großekämper, Geschäftsführer von Maritim Equity. Zudem baut der erfahrene Schiffsmarkt-Spezialist besondere Sicherheitskomponenten in die Investitionen ein: „Die Maritim Equity-Fonds investieren grundsätzlich gemeinsam mit der Reederei, so stellen wir sicher, dass der Reeder ein hohes Interesse am erfolgreichen Betrieb des Schiffes hat. Zudem erhalten unsere Anleger auf 75 Prozent ihres investierten Kapitals eine bevorrechtigte Auszahlung, bei dem MS „JPO VULPECULA“ sind das immerhin 9,5 Prozent pro Jahr. Erst wenn diese Mindestauszahlung an die Anleger erreicht wurde, wird das verbleibende Eigenkapital bedient“, so Großekämper. Aktuell sind die Schiffe der Maritim Equity Fonds gut verchartert, so dass alle Fonds Auszahlungen für 2011 leisten werden.

2011 wird Rekordjahr beim weltweiten Containerumschlag

Aber auch mittelfristig ist Großekämper optimistisch: „Zur Zeit sinken die Charraten für Containerfrachter zwar leicht und bis 2012 werden weitere neue Schiffe auf die Märkte drängen. Gleichzeitig steigt aber auch das Frachtaufkommen und damit die Nachfrage nach Transportkapazität wieder deutlich.“ Der unabhängige Schiffs-Informationsdienst Clarkson Research prognostiziert für 2011 ein Wachstum des weltweiten Containerumschlags um 9,2 Prozent auf rund 549 Millionen TEU, das wäre ein neuer Rekord. Großekämper: „Das weltweite Wirtschaftswachstum bleibt die Triebfeder für den internationalen Frachtverkehr und Wohlstand. Investitionen in dieses Segment sind bei sorgfältiger Auswahl weiterhin ein gutes Geschäft für den Anleger.“

Abdruck frei. Beleg erbeten.

Über Maritim Equity

Die Maritim Equity Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG ist ein im Jahr 2007 von Salomon Invest gegründetes Emissionshaus für innovative Beteiligungskonzepte im Schifffahrtsbereich. Die Gesellschafter und Geschäftsführer des Hamburger Unternehmens bringen über 30 Jahre Erfahrung in der Schifffahrt und der Konzeption von ertragreichen Schiffsfonds mit. Die Anleger erhalten über Maritim Equity-Fonds Zugang zu einem attraktiven, diversifizierten Portfolio aus Handelsschiffen mit unterschiedlichen Größen, Segmenten, Charterern und Reedereien, die über geschlossene Fonds sonst nicht angeboten werden.

Presseinformationen: Claudia Gerwien

redRobin. Strategic Public Relations GmbH, Altonaer Poststraße 13a, 22767 Hamburg
Tel: 040-692 123-23, Fax: 040-692 123-11, E-Mail: gerwien@red-robin.de